

Anja Engelmohr
Bewerbung als Mitglied des Landesvorstandes
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin

Liebe Freund*innen,

es sind in diesen Tagen existenzielle Herausforderungen denen sich die Gesellschaft stellen muss, so wie überall auf der Welt stehen auch wir in Berlin unter dem Einfluss der Pandemie. Es sind komplexe Zukunftsfragen mit denen wir konfrontiert sind. Gesundheitsschutz, Angst vor Rezession und Jobverlust sind ernstzunehmende Anliegen mit denen wir uns auseinandersetzen, so intensiv wie wir es vor einigen Monaten noch nicht vorausgesehen haben.

Dafür bedarf es eine vorausschauende und die zivilgesellschaftlichen Kräfte stärkende Politik, insbesondere angesichts wachsender Aggression und Intoleranz. Dazu braucht es uns, selbstbewusster denn je.

Der Anfang ist gemacht. Den vor vier Jahren von uns eingeleiteten Aufbruch in unserer Stadt, werden wir in der kommenden Legislaturperiode weiterführen.

Als Teil der Regierung setzen wir Grundsätze wie Bildungs-, Umwelt- und Geschlechtergerechtigkeit in Handeln um, als Partei ist es unsere Aufgabe Lösungsansätze zu diskutieren und Wege aufzuzeigen. Es gilt die lebendige, aber auch faire und konstruktive Diskussionskultur zwischen den unterschiedlichen Ebenen innerhalb unserer wachsenden Partei – in den Landesarbeitsgemeinschaften und insbesondere den Bezirken - weiter zu stärken.

Die Grundlage für unser soziales und wirtschaftliches Wohlergehen, ist eine gesunde Umwelt. Die akute Krise zeigt deutlich, dass unser derzeitiger Lebensstandard nicht selbstverständlich ist. Die Klimakrise ist schon lange gegenwärtig. Der Erfolg der Energiewende ist indiskutabel. In Berlin haben wir uns vor vier Jahren auf den Weg gemacht den Ausbau der Erneuerbaren Energien im urbanen Raum so schnell wie möglich voranzutreiben. Es kommt auf uns an weiterhin in Zivilgesellschaft und Wirtschaft hinein kontinuierlich für unseren Weg zu werben, Impulse aufzunehmen und zu transportieren, Probleme frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Den vermeintlichen Widerspruch zwischen Ökologie und Ökonomie zu gestalten war, ist und bleibt unser Anspruch.

Dafür müssen wir gesellschaftliche Bündnisse erhalten und ausbauen. Diesen Herausforderungen möchte ich mich stellen und weiterhin meine guten Zugänge zu einer Vielzahl von Organisationen nutzen.

Deshalb bewerbe ich mich als Beisitzerin im Landesvorstand und bitte Euch erneut um Eure Unterstützung, um Eure Stimme.

Herzlich, Eure



Ich bin 41 Jahre alt, Mutter eines 14-jährigen Sohnes und lebe seit 21 Jahren in Berlin.

Seit meinem 16. Lebensjahr bin ich Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, davon 14 Jahren in Pankow. Hier war ich Sprecherin der AG Frauen.

In den 90er Jahren habe ich die Grüne Jugend mitgegründet und war Mitglied im Bundesvorstand.

Aktuell arbeite ich für die Berliner Stadtwerke. Davor war ich Teil des Leitungsstabs in der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, habe das Berlin-Brandenburg Energy Network e.V. koordiniert, war wissenschaftliche Mitarbeiterin des energie- und klimapolitischen Sprechers im Berliner Abgeordnetenhaus, habe das Projekt „Stadtvertrag Klimaschutz“ (Handwerkskammer Berlin, IHK Berlin, BUND Berlin und DGB Berlin-Brandenburg) geleitet und war für die Anti-Kohlekampagne der Klima-Allianz Deutschland beim Deutschen Naturschutzring tätig.

Ich bin Mitglied im Berufsverband Umweltwissenschaften, in der Bürger Energie Berlin eG, der GRÜNEN LIGA, im BUND und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di).

Seit 2016 bin ich Beisitzerin im Landesvorstand.

Kontakt:
anja.engelmohr@gruene-berlin.de